

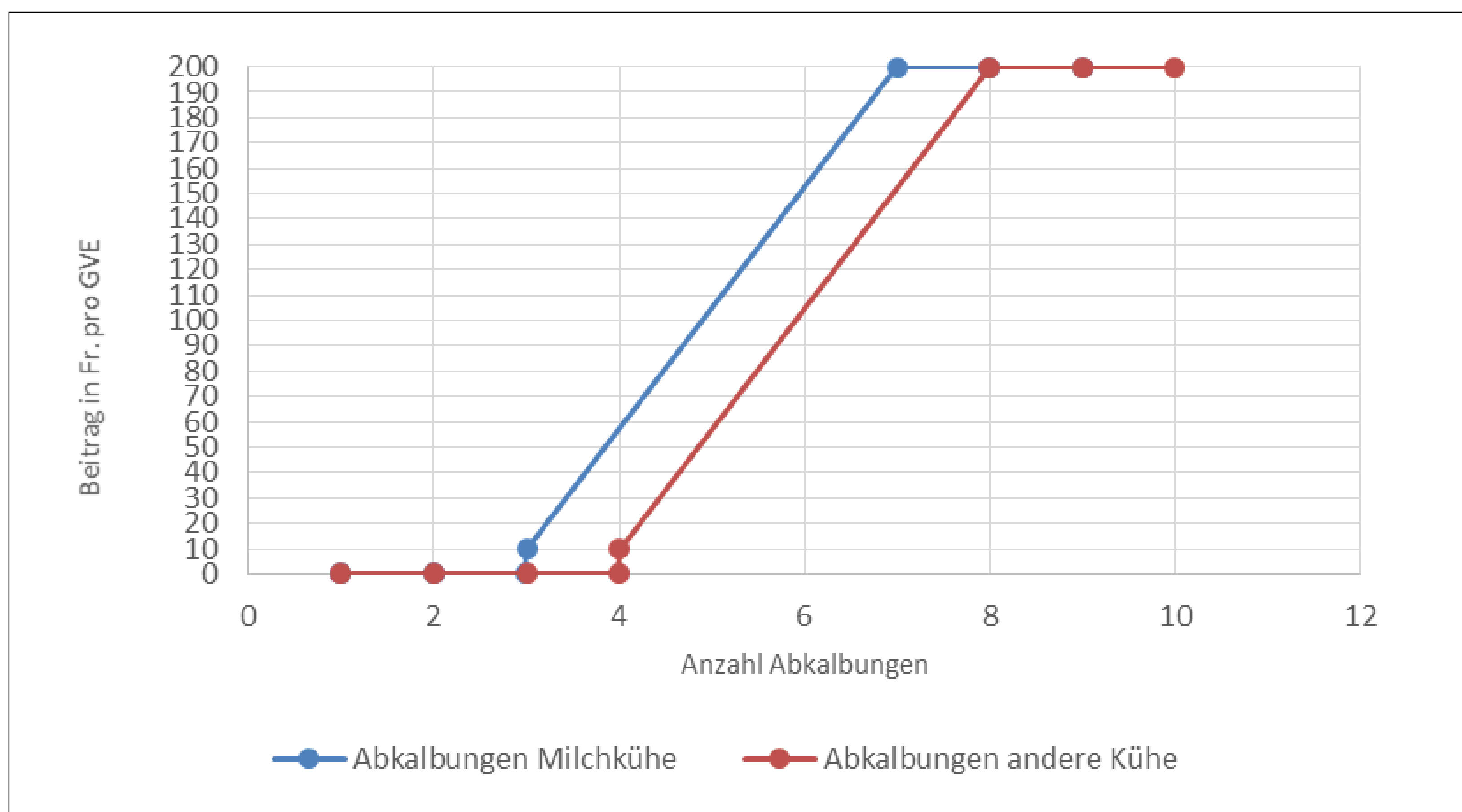
LÄNGERE NUTZUNGSDAUER VON KÜHEN



Ziel: Senkung der Stickstoffemissionen und der Treibhausgase (THG) durch die längere Nutzungsdauer der Kühe.

von 10.– bis 200.–/GVE

Nur für Milch- und Mutterkühe



Milchkühe

- CHF 10.–/GVE bei durchschnittlich **3 Abkalbungen**
- CHF 200.– /GVE bei durchschnittlich **7 Abkalbungen**

Mutterkühe

- CHF 10.–/GVE bei durchschnittlich **4 Abkalbungen**
- CHF 200.– / GVE bei durchschnittlich **8 Abkalbungen**

Beispiel für 20 Milchkuh-GVE

Durchschnittliche Anzahl Abkalbungen: 4.0 (Durchschnitt der Abkalbungen der Kühe der letzten 3 Jahre)

Resultat: CHF 57.50 pro GVE **Total** CHF 1 150.– für Betrieb

Anmeldung im August 2023 für 2024

Die TVD-Daten dienen als Berechnungsgrundlage

PHASENFÜTTERUNG DER SCHWEINE

35.–/GVE

- Die REB-Beiträge werden bis 2026 ausgerichtet (**Aufnahme in den ÖLN voraussichtlich ab 2027**)
- Schweinemast mit mindestens zwei Futterationen mit unterschiedlichem Rohproteingehalt
- Grenzwerte nach Tierkategorien werden **betriebspezifisch berechnet**

	Grenzwert g RP/ MJ VES
Säugende Zuchtsauen	12,0
Galtsauen	10,8
Abgesetzte Ferkel	11,8
Mastschweine	10,5
Eber	10,8

WEIDEBEITRAG



Ziel: Senkung der Ammoniakemissionen durch vermehrte Weidehaltung

Nur für Rinder und Wasserbüffel

Besonderheit Wenn eine Rinderkategorie am Programm «Weidebeitrag» teilnimmt, müssen alle anderen Rinder das RAUS-Programm (Standard) einhalten und angemeldet sein.	350.–/GVE
	Rinder über 160 Tage
Anmeldung im August 2022 für 2023	530.–/GVE
	Jungvieh, Kälber bis 160 Tage

Anforderungen

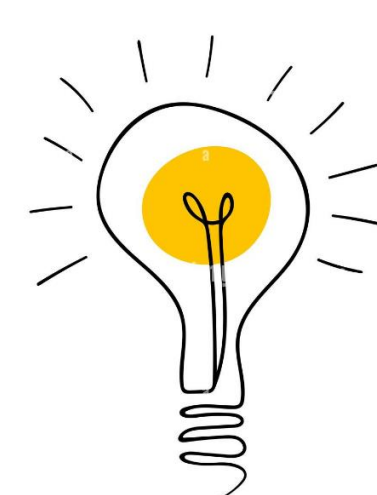
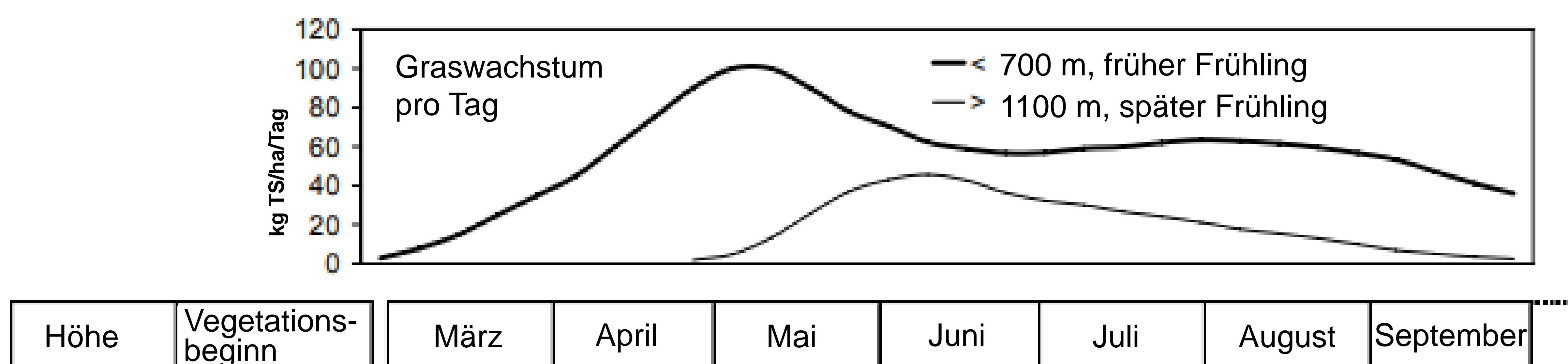
	Weidetage <i>Mai bis Oktober</i>	Anteil Weide	Winterauslauf <i>November bis April</i>	Beitrag
RAUS	26	4 Aren/GVE	13 Tage/Monat	CHF 190.– pro GVE (370.–/GVE-Kalb)
Weidebeitrag	26	70 % des Tagesration an TS	22 Tage/Monat	CHF 350.– pro GVE (530.–/GVE-Kalb)

Bemerkungen
 Die Ausnahmen von RAUS (*starke Niederschläge; im Frühjahr, wenn die örtlichen Verhältnisse einen Weidegang noch nicht zulassen; während der ersten zehn Tage der Trockenstehzeit; kantonale Ausnahmen bei Trockenheit usw.*) gelten auch für den Weidebeitrag.



RAUS + Weidebeitrag für dieselbe Rinderkategorie sind nicht kombinierbar.

Abb. 1: Graswachstum und Termine der vier Weideperioden nach Höhenlage und Vegetationsbeginn



In der Praxis wird zur Deckung von 70 % der TS auf der Weide mit **20 bis 25 Aren** beweidbare Fläche pro Milchkuh und 15 bis 20 Aren pro Mutterkuh gerechnet.